



Drucksachen-Nr. **X/647**

Bad Schwalbach, den 06.06.2018

Aktenzeichen: II.7 bü

Ersteller/in: Ute Bücherl

## Gesundheitsverwaltung

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	23.07.2018		nein
Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales	16.08.2018		ja
Kreistag	28.08.2018		ja

Titel

### Jahresberichte 2017 der Patientenfürsprecher

#### I. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt die Jahresberichte 2017 der Patientenfürsprecher zur Kenntnis. Die Jahresberichte sind dem Kreistag vorzulegen.

#### II. Sachverhalt:

Gemäß § 7 Abs. 3 Hessisches Krankenhausgesetz haben die Patientenfürsprecher dem Kreistag jährlich einen Bericht über ihre Tätigkeit vorzulegen. Die Berichte sind gleichzeitig den betroffenen Krankenhausträgern und dem für das Gesundheitswesen zuständigen Ministerium zuzuleiten. Sie dürfen keine Angaben enthalten, die den Persönlichkeitsschutz von Patienten, Beschäftigten oder Besuchern des Krankenhauses verletzen.

Kopien der Jahresberichte 2017 sowie Stellungnahme der Helios-Kliniken sind beigelegt. Hier eine Übersicht der Fallzahlen 2012 bis 2017:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Helios Idstein	3	4	5	4	5	4
Helios Bad Schwalbach	8	6	5	5	4	5
Vitos Eltville einschl. Forensik	18	22	22	30	26	29

An den Patientenfürsprecher der Vitos-Klinik Eichberg einschl. Forensik wurden 29 Anfragen bzw. Beschwerden gerichtet. Die Beanstandungen bezogen sich auf Nebenwirkungen der erforderlichen Medikamente, Speisenangebot, Gesprächsbedarf mit Ärzten bzw. Einzeltherapie, Lärmbelästigung. 20 Anfragen bzw. Beschwerden konnte abgeholfen werden. In den übrigen Fällen war eine Abhilfe aus medizinischen bzw. in der Forensik aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Die Zahl der Beanstandungen in den Helios-Kliniken war gering (Verpflegung, Wartezeiten, Pflege-mangel, Matratze, Kommunikation). Für die Helios-Klinik Idstein wurde als weiterhin bestehender Mangel die Sauberkeit aufgeführt, wobei der Patientenfürsprecher mitteilte, dass diese Beanstandungen wegen verspäteter Meldung oft nicht mehr nachvollziehbar waren. Mittlerweile hat auch ein Wechsel der Reinigungsfirma stattgefunden.

**III. Auswirkungen auf die demografische Entwicklung: Keine**

**IV. Personelle Auswirkungen: Keine**

**V. Finanzierungsübersicht**

Die erforderlichen Mittel zur Zahlung der pauschalen Aufwandsentschädigung in Höhe von 4.440 € jährlich sind in der Profit-Center-Gruppe 2700, Sachkonto 6781100, veranschlagt.

(Merkert)  
Kreisbeigeordnete

**Anlagen: 6 Blatt**